

I. Gebrauchsanweisung

für die Zählwerksmaschine Modell A 28.

a) Öffnen des  
Deckels,  
Herausnahme  
der Walzen

Den Hebelgriff 15 (I und II) nach oben ziehen und unter Beachtung der Teilstriche auf "aus" stellen, dann den Griff wieder nach unten drücken. Die beiden Deckelschrauben 17 (I) lösen, Deckel hochklappen. Hebel 16 (II) in die senkrechte Stellung bringen, Umkehrwalze 9 (II) bis zum Anschlag nach links schieben, die drei auswechselbaren Chiffrierwalzen 3 (I und II) an den Stellrädern nach links gegen den Bund der Walzenachse zusammendrücken und gemeinsam nach oben heben; alsdann diese Walzen von der Achse ziehen.

Um den verabredeten Schlüssel einzustellen, sind folgende Handgriffe nötig:

b) Auswahl der  
Walzen und  
Reihenfolge  
derselben

Aus dem vorhandenen Chiffrierwalzensatz die für den verabredeten Schlüssel in Frage kommenden drei Chiffrierwalzen herausnehmen und die Chiffrierwalzen in der verabredeten Reihenfolge auf die Achse stecken. (Achsenbund nach links, Buchstabenring auf der linken Walzenseite) Walzen einlegen und Hebel 16 (II) bis zum Anschlagen nach hinten umlegen.

c) Einstellen  
der Ringemf  
den Walzen

Den Buchstabenring 8 (II) aller vier Walzen nacheinander durch Abheben der Feder 7 (II) so weit drehen, bis der Zapfen der Feder in das Loch unter dem verabredeten Buchstaben einschnappt. Durch diese Ringverstellung wird gleichzeitig der Transport für die Walzen geändert.

d) Äussere Ein-  
stellung der  
Buchstaben in  
den Schau-  
löchern

Deckel schliessen. Alle Stellräder drehen bis die verabredeten Buchstaben in den Schaulöchern 22 (I) erscheinen.

Aufpassen, dass Stellräder richtig einrasten, da sonst  
Verbindung

Verbindung unterbrochen und später beim Umlegen des Hebelgriffes 15 (I und II) auf "ein" die Zahnritzel 11 (II) nicht richtig in die Zahnräder 10 (II) der Walzen 3 (I und II) fassen.

Einstellen  
des separa-  
ten Zählwerk

Kurbel 14 (I und II) tief in das hierfür rechts im Deckel befindliche Loch bis zu ihrem Anschlag einführen und dann das Zählwerk 6 (I und II) auf die verabredete oder gewünschte Stellung kurbeln. Beachten, dass im Fenster sämtliche vier Zahlen in einer Ebene liegen, da sonst die Rastenrolle 13 (II) nicht in einer Zahnücke des mit dem Zählwerk zwangsläufig gekuppelten Transportrades 12 (II) fällt und später beim Umlegen des Hebelgriffes 15 (I und II) auf "ein" das am weitesten rechts sitzende Zahnritzel 11 (II) nicht richtig in seine Zahnräder 10 (II) greift. (siehe auch bei d.)

Kuppeln der  
Chiffrier-  
walzen mit-  
einander

Den Hebelgriff 15 (I und II) nach oben ziehen und unter Beachtung der Teilstriche auf "ein" stellen, dann den Griff wieder nach unten drücken.

Das Chiffrieresystem ist jetzt fertig eingestellt, sodass mit der Verzifferung oder Entzifferung des Textes begonnen werden kann.

II. Wichtige Einzelheiten.

- a.) Die Batterie wird ersetzt, indem man den Batteriekasten öffnet und die Batterie an dem Band herauszieht. Die neue Batterie wird entsprechend eingesetzt. An die beiden Anschlussknöpfe kann jede beliebige Stromquelle von 4 Volt angeschlossen werden. (Akkumulator, Taschenlampenbatterie oder Wechselstrom-ortsnetz über einen entsprechenden Klingeltransformator etc.) Der Schaltergriff am Umschalter 5 (I und II) ist hierbei auf "Sammler" zu stellen.
- b.) Im Holzdeckel ist eine grüne Cellonplatte 19 (I) angebracht, die zur Schonung der Augen auf das Glühlampenfeld gelegt und dort mit den beiden drehbaren Federn 18 (I) befestigt wird.
- c.) Durch das Vorziehen der seitlichen Steller rechts und links zwischen dem Unterteil und Deckel des Holzkastens kann der Deckel so gestellt werden, dass er zum Unterteil des Kastens nur eine Öffnung von etwa  $45^{\circ}$  hat, damit etwa nachteilig einfallendes Licht hierdurch abgeblendet werden kann.
- d.) Im Holzdeckel sind zehn Reserveglühbirnen 20 (I) untergebracht.
- e.) Zum Herausnehmen der Maschine aus dem Holzkasten sind die vier Bodenschrauben zu lösen. Die Bodenschraube unter dem Batteriekasten ist kürzer als die anderen drei und hat ein kleineres Gewinde. Beim Einsetzen also darauf achten!

Bezeichnungen zu den Ziffern der Lichtbilder I und II.

- Bild I und II : 1. Tastenfeld
- " I " II : 2. Glühlampenfeld
- " I " II : 3. Chiffrierwalzen
- " " II : 4. Trockenbatterie
- " I " II : 5. Umschalter für Trockenbatterie und äussere Stromquelle von 4
- " I " II : 6. Zählwerk
- " " II : 7. Feder für die Verstellung des Buchstabenringes
- " " II : 8. Buchstabenring
- " " II : 9. Umkehrwalze
- " " II : 10. Zahnrad bei den Chiffrierwalzen
- " " II : 11. Zahnritzel für die zwangsläufige Kupplung der Walzen miteinander
- " " II : 12. Transportrad für das Chiffriersystem
- " " II : 13. Rastenrolle für das Transportrad
- " I und II : 14. Kurbel
- " I " II : 15. Hebelgriff zum Entkuppeln des Walzensystems
- " " II : 16. Hebel
- " I : 17. Deckelschrauben
- " I : 18. Federn für transparent
- " I : 19. grünes transparent
- " I : 20. Reservelampen
- " I : 21. Anschlussknöpfe für eine äussere Stromquelle von 4 volt
- " I : 22. Schaulöcher